

**Antrag an die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer  
am 15./16. November 2019, Berlin**

TOP-Nr.:	6.5
Antrag – Nr.:	1
Betr.:	Zahnmedizinische Versorgung in Europa auf hohem Niveau erhalten

Antragsteller: Vorstand der Bundeszahnärztekammer

Haushaltsauswirkungen: keine

25.09.2019, 18:00 Uhr

**Wortlaut:**

1 Die Bundesversammlung ruft die Mitglieder des neugewählten Europäischen Parla-  
2 ments und die neue Europäische Kommission dazu auf, sich mit Nachdruck dafür  
3 einzusetzen, dass die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland weiterhin auf  
4 einem hohen Niveau erfolgen kann. Bestrebungen, das bewährte Berufsrecht der  
5 Heilberufe aus vermeintlich wachstumspolitischen Gründen auszuhöhlen, weist die  
6 Bundesversammlung zurück. Diese Initiativen gefährden den Schutz der Patientin-  
7 nen und Patienten massiv.

8

9 **Begründung:**

10 Berufszugangs- und Berufsausübungsregelungen werden als potentielle Wachs-  
11 tumshemmnisse und Hürden für die Dienstleistungserbringung eingestuft. Diese Dis-  
12 kussion fällt in eine Phase der Veränderung. Durch das Auftreten von Investoren  
13 findet eine zunehmende Kommerzialisierung statt. So sind in den vergangenen Jah-  
14 ren große europäische Dentalketten entstanden, die zu bedenklichen Verände-  
15 rungen der Versorgungssituation in verschiedenen Ländern geführt haben. Negati-  
16 ve Beispiele aus Frankreich, Spanien oder dem Vereinigten Königreich zeigen, dass  
17 in Dentalketten Therapieentscheidungen in großem Maßstab zu Lasten der Patien-  
18 ten von Renditeüberlegungen überlagert werden.